

sagt, daß der Volkswirtschaftsplan 1958 übererfüllt werden kann, und viele Betriebe haben bereits selbst Planerhöhungen beschlossen.

Ausgehend davon haben wir die Aufgabe gestellt, den Exportplan des Jahres 1958 bereits bis zum 20. Dezember voll zu erfüllen und in den letzten zehn Tagen des Jahres Vorauslieferungen für 1959 durchzuführen und damit auch frühzeitig die Importe für das I. Quartal 1959 zu sichern.

Im Außenhandel werden wir bis Ende dieses Jahres eine Steigerung um etwa 48 bis 50 Prozent gegenüber dem Jahre 1955 erreichen. Eine Erhöhung der Aufgaben des zweiten Fünfjahrplans ist also durchaus real, um so mehr, als die unlängst getroffenen Vereinbarungen mit der Sowjetunion eine beträchtliche Erhöhung unseres Warenaustausches über das langfristige Handelsabkommen hinaus beinhalten.

Unsere Republik hat in der wirtschaftlichen Zusammenarbeit und im gegenseitigen Warenaustausch mit den sozialistischen Ländern, besonders mit der Sowjetunion, eine feste Basis für den Export und den Import und dabei-was von besonderer Wichtigkeit ist - für den Import ihrer wichtigsten notwendigen Rohstoffe. Mehr als 70 Prozent unseres Außenhandelsumsatzes entfallen auf den Handel mit sozialistischen Ländern. Es gibt westliche Stimmen, die besagen, es besteht die Gefahr, daß die Beratungen und Beschlüsse unseres Parteitag eine noch engere Verflechtung der Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik mit den Volkswirtschaften der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Länder zur Folge haben. Ja, diese „Gefahr“ besteht. Da unser Parteitag im Geiste des proletarischen Internationalismus sich für die engere Zusammenarbeit der Länder des sozialistischen Lagers, für eine Beschleunigung des Tempos des sozialistischen Aufbaus einsetzt, ist er für erweiterte Arbeitsteilung, erweiterte Kooperation und verstärkte gegenseitige Hilfe der sozialistischen Länder untereinander.

Zweifellos ist das eine Gefahr, eine Gefahr für die Monopolkapitalisten, für die Kriegstreiber, für die Imperialisten, die Gefahr, daß sie den friedlichen Wettbewerb mit Sicherheit verlieren. (Beifall.)

Unser Handel erfolgt mit den Ländern des sozialistischen Lagers auf der Basis der für einen längeren Zeitraum festgelegten stabilen Preise, so daß der überwiegende Teil unseres Außenhandels unabhängig ist von den Auswirkungen der Krise der kapitalistischen